

## **Sack, Gustav: Blauer Himmel (1900)**

1     So liebe ich dich nicht;  
2     doch wenn der Sturm durch deine Weiten brüllt  
3     und wenn die Wolken wiederum  
4     wie Winterwölfe durch dich fahren  
5     heißhungrig und vor Hunger stumm,  
6     wird meine Unruh offenbaren,  
7     wie ich nach deiner Freiheit lechze.  
8     So liebe ich dich nicht,  
9     so nicht in deinem wolkenlosen Prahlen,  
10    denn diese prahlerische Reinheit  
11    drückt mich tot, wie man ein Blatt zerdrückt.

(Textopus: Blauer Himmel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56697>)